

# Die Flora von Lenzburg

Autor(en): **Brüngger, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **50 (1979)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-918158>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

meindebann, zweitens besitzen die Niederlenzer Ortsbürger zufällig ein gut rentierendes Kieswerk, drittens stand ihnen deshalb das nötige Kleingeld für eine würdige Markierung des Punktes zur Verfügung, und viertens kamen sie schließlich auf die Idee, das erwähnte Kleingeld für den erwähnten Zweck einzusetzen. Und noch ein glücklicher Umstand freute besonders Oberförster Lätt. Zufälligerweise stand am bewußten Platz kein einziger hoher Baum, so daß für den Bau der Anlage nur Unterholz gerodet werden mußte.

## DIE FLORA VON LENZBURG

VON FRITZ BRÜNGGER

---

Schon vor Jahrzehnten hatte ich begonnen, die beobachteten Pflanzen mit Orts- und Zeitangaben zu notieren. Allmählich kam ich auf den Gedanken, die in unserer Gemeinde festgestellten Arten in einer Flora von Lenzburg zusammenzustellen. Eine Bitte um einen naturkundlichen Beitrag für die Lenzburger Neujahrsblätter kam mir deshalb sehr gelegen. Ich hoffe, mit dieser Flora Pflanzenfreunden eine Freude zu bereiten, andern Mitbürgern das Interesse an der Pflanzenwelt zu wecken und vielleicht ein wenig zur wissenschaftlichen Botanik beizutragen.

Dieser erste und größte Teil befaßt sich mit den Farn- und Blütenpflanzen. Später sollen noch die Moose und Flechten an die Reihe kommen.

### 1. Teil. Farn- und Blütenpflanzen

#### *Darstellung*

Die Pflanzenliste dieser Flora enthält die deutschen und lateinischen Namen der Pflanzen sowie die Bezeichnung ihres Vorkommens in den Teilgebieten der Gemeinde Lenzburg. Für die seit 1970 beobachteten Arten besteht diese Bezeichnung aus einem Hinweis auf ihre Häufigkeit. Für die nur vor dieser Zeit festgestellten Arten ist der Jahrgang meiner letzten Beobachtung eingetragen.

Mit dem bekannten Wort «Arten» wird hier bezeichnet, was wissenschaftlich genauer «Sippen» (Sammelarten, Arten, Unterarten usw.) genannt wird.

Aufgenommen sind die wildwachsenden Pflanzen, ebenso die forstwirtschaftlichen und die häufigeren landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Hingegen fehlen die Garten- und Parkpflanzen, sowie die in Wäldern und Feldern angepflanzten Ziergewächse, soweit sie sich nicht an letzteren Stellen und auf Schuttplätzen vermehrt haben.

Für die Reihenfolge der Namen benützte ich vorwiegend mein erstes Bestimmungsbuch (Schinz und Keller 1923), für die deutschen Namen Binz 1964 und für die lateinischen die für die Kartierung der Schweizer Flora erstellte Liste.

Die deutschen Namen werden in der Schweiz meistens mundartlich ausgesprochen, z. B. Birebaum. Wo die Lenzburger Mundart bei der heutigen Vermischung der Dialekte nach meinem Dafürhalten Schwierigkeiten bereiten könnte oder wo mir sogar ein Lokalname bekannt war, habe ich dies in Klammern vermerkt. Die Lokalnamen gelten oft nur für eine Art einer Pflanzengattung, gelegentlich für alle Arten einer Gattung oder gar einer Familie.

### *Einteilung*

Das Gebiet der Gemeinde Lenzburg liegt zufällig in vier verschiedenen Aufnahmeflächen der oben erwähnten Kartierung. Ihre Grenzen (der Aabach und die Bahnlinie Suhr–Wettingen) teilen unsern Gemeindebann von Süden nach Norden und von Osten nach Westen. Das regte mich an, diese Einteilung auch für die Flora von Lenzburg zu übernehmen. Dadurch würde aber auf das Südostgebiet allein die Hälfte des Gemeindebannes entfallen. Um etwa gleichgroße Flächen zu erhalten, unterteilte ich dieses in drei Flächen und bestimmte als weitere Grenzen einerseits: die Ammerswilerstraße von Süden bis zum Ziegeleiweg, dann diesen bis zum Wilweg und letzteren bis zum Brücklein oberhalb der Oberen Mühle, anderseits: Bühlweg–Bannhalde–Brunnmattstraße bis Ammerswilerstraße beim Ziegeleiweg. Die sechs erhaltenen Flächen notierte ich in der Reihenfolge, wie sie die Forstverwaltung Lenzburg für die Wälder verwendet. Sie lassen sich kurz wie folgt beschreiben:

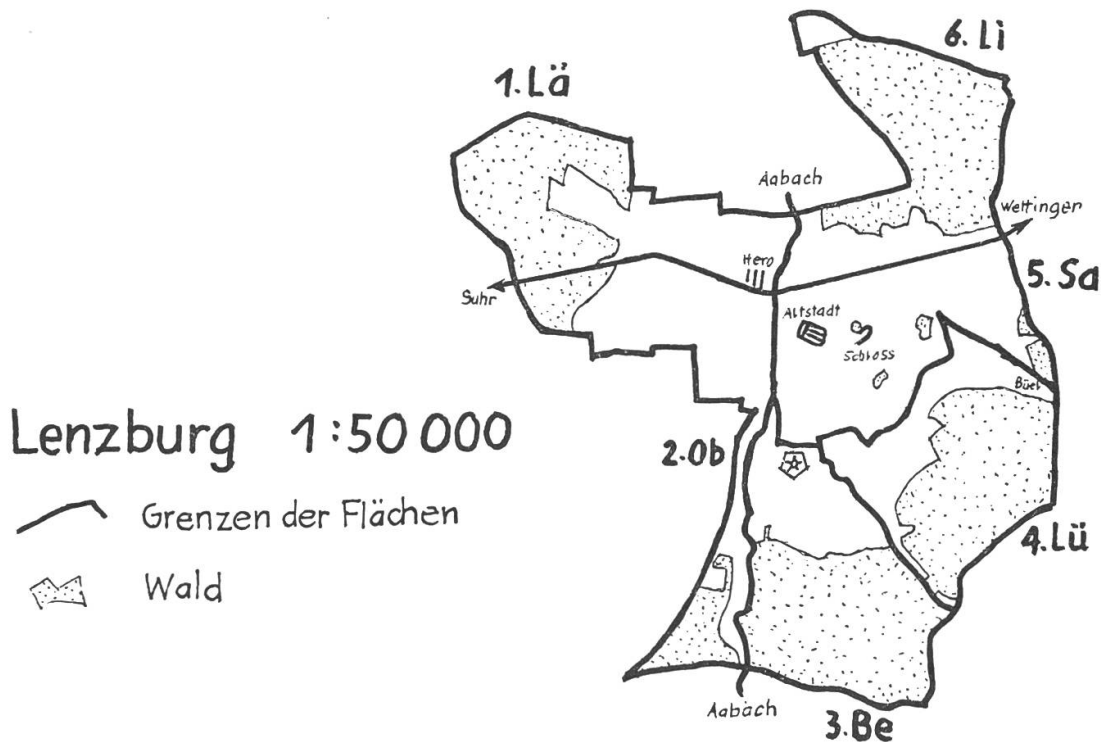
1. Länzet, nördlich der Bahnlinie nach Hunzenschwil und Gebiet bis Aabach
2. Oberrain und Gebiet bis Bahnlinie nach Hunzenschwil (inkl. Länzet-Südspitze)
3. Berg und Gebiet bis Ziegeleiweg und Brücklein oberhalb der Oberen Mühle
4. Lütisbuech und Gebiet bis Bannhalde einschließlich Bölli
5. Sandrisi und Gebiet mit Schloß und Gofi bis Aabach südlich Bahndamm
6. Lind und Gebiet bis Bahnlinie und Aabach nördlich Bahndamm

## Größe der Flächen, Waldanteile, Überbauung

	Fläche ha	davon Wald ha	%	offenes Land ha	davon nicht überbaut ha	%	Flächen-Nr. der Schweiz. Kartierung
1. Lä	188	96	51	92	26	28	324
2. Ob	164	39	24	125	28	22	325
3. Be	205	142	69	63	48	76	} 327
4. Lü	194	118	61	76	67	88	
5. Sa	189	6	3	183	114	62	} 351
6. Li	192	137	71	55	37	67	
Lenzburg	1132	538	48	594	320	54	

### Abkürzungen

Mit Lä, Ob, Be, Lü, Sa, Li sind die oben erwähnten Flächen 1–6 bezeichnet.



### Unterschiede in den Flächen

Während ich mich vorher mit einem einzigen Fundort für jede Pflanzenart im Gemeindegebiet begnügt hatte, versuchte ich seit anfangs 1975 in zahlreichen Exkursionen für jede der sechs Flächen einen solchen zu finden. Es war zu erwarten, daß dies bei der relativ geringen Ausdehnung dieser Flächen nicht in jedem Fall möglich war. Deshalb zeigt ein Blick auf die Liste viele Lücken. Wohl werde ich verschiedene Fundorte noch nicht entdeckt haben. Daß aber nur etwa ein Drittel aller Arten in allen Flächen vorhanden ist, hat andere Ursachen.

Eine davon ist der große Unterschied im Waldanteil der einzelnen Flächen: über die Hälfte in Lä, Be, Lü und Li, hingegen nur ein Viertel in Ob und sogar nur 3 % in Sa. Ebenso wirkt sich die unterschiedliche Größe des noch nicht überbauten Teils des offenen Landes aus (unter 30 ha in Lä und Ob, über 100 ha in Sa).

Die Hauptursachen sind wohl die Standortsansprüche der verschiedenen Pflanzen. Die einen lieben, die andern meiden Kalk; ebenso verhalten sie sich gegenüber reichlichem Wasser-, Licht-, Wärme- und Nährstoffangebot. Diese Standorte sind in den sechs Flächen ungleich verteilt. So sind z. B. warme, trockene Böden in erwähnenswertem Ausmaß nur in Sa vorhanden. Die größte Anzahl verschiedener Standorte liegt in Be, weshalb dort auch am meisten Arten gefunden werden.

### *Mensch und Flora*

Außer der Überbauung vermindern noch viele andere Einwirkungen der Menschen mit unterschiedlicher Intensität den Pflanzenbestand der einzelnen Flächen. Schon lange sind alle Feuchtgebiete entsumpft, als letzte wohl der Bölli- und der Moosweiher. Fast alle der früher zahlreichen Hecken sind verschwunden. Von den ehemaligen Wassergräben im Aabachtal sind nur noch kümmerliche Reste vorhanden. Die Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft, bei den Bahnen und auf Lagerplätzen wird immer intensiver. In den Wiesen wird das Gras früher geschnitten, siliert oder in Trocknungsanlagen gebracht. Zahlreiche der früher bis zum Heumonnet (Juli) blühenden und versamenden Gräser und Blumen können sich nicht mehr vermehren. Andere ertragen die reichliche Düngung nicht.

Nur die Wälder haben trotz intensiver Pflege von ihrem früheren Pflanzenreichtum wenig eingebüßt, weil hier bewußt auf die Natur Rücksicht genommen wird. Wer aber die heutigen Wiesen des Flachlandes mit den blumenreichen Matten des Alpengebietes vergleicht, kann fast nicht glauben, daß erstere früher beinahe ebenso bunt waren. Auch die Getreidefelder prangten damals mit Mohn und Kornblumen. Es ist deshalb begreiflich, daß mancher erstaunt ist, hier trotzdem eine so lange Liste von Lenzburger Pflanzen vorzufinden. Viele Pflanzen haben eben nur unscheinbare Blüten und werden übersehen; andere werden keiner Beachtung würdig befunden, weil sie nur auf Schuttplätzen oder Ödland vorkommen; weitere wachsen nur an nicht leicht zugänglichen Stellen. Zudem haben viele nur eine kurze Lebenszeit oder können nur während ihrer Blütezeit vom übrigen «Gras» unterschieden werden.

### *Pflanzenbestand*

Die Flora der Schweiz zählt etwa 3000 wildwachsende Farn- und Blütenpflanzen. Die 740, ohne Variationen, in dieser Liste bedeuten für

eine Gemeinde im Mittelland eine hohe Zahl, wenn in Betracht gezogen wird, daß die ganze reichhaltige Alpenflora fehlt, ebenso die südliche Flora des Tessins, die zahlreichen Steppenpflanzen des Wallis, die meisten der kalkliebenden Jurapflanzen und die meisten Sumpfpflanzen. Früher muß unsere Flora noch reichhaltiger gewesen sein. In der «Flora des Kantons Aargau» von Hermann Lüscher (1918), die außer seinen eigenen Funden auch die aller damals bekannten Botaniker und Pflanzenfreunde (ausgenommen Mühlberg) enthält, ist von 93 Arten, die nicht in meiner Liste stehen, der Fundort Lenzburg erwähnt. Dazu kommen noch 10 weitere Arten aus der «Flora des Aargaus» von F. Mühlberg (1880). Das ergibt weit über 800 Arten, die schon einmal in Lenzburg festgestellt worden sind. Aber nicht alle sind heute noch vorhanden.

### *Ausgestorbene Pflanzen*

Außer den oben erwähnten 103 Arten aus Lüscher und Mühlberg dürften die meisten der etwa 30 Pflanzen, für die ich im ganzen Gemeindegebiet nur Fundorte vor 1970 feststellen konnte, als für Lenzburg ausgestorben gelten. Aber auch von den seither beobachteten habe ich 30 Arten seit 1975 nicht wieder gefunden, von denen ein großer Teil wohl nicht wieder erscheinen wird. Sie sind in der Liste mit n bezeichnet. Der Verlust seit 100 Jahren beträgt also etwa 150 Arten.

### *Neubürger*

Dem Verlust steht auch ein Gewinn gegenüber, namentlich neue Wirtschaftspflanzen in Feld und Wald. Zudem geraten mit Waren und Saatgut oder auf andere Weise (auch aus Gärten) Samen von Pflanzen fremder Länder zu uns und können hier sprossen und sich vermehren. Im ganzen werden es für Lenzburg seit 100 Jahren etwa 50 Arten sein.

Nicht alle Neubürger bereiten uns Freude. So hat vielerorts im Mitteleuropa die aus Gärten stammende Spätblühende Goldrute die ursprüngliche Flora zurückgedrängt und an Flußufern oft fast ganz vernichtet. Auch in Lenzburg hat sie an einigen Stellen ihr Zerstörungswerk begonnen. Das aus Sibirien stammende Kleine Spingkraut und, vom Feufweiertal ausgehend, auch das zwar hübsche Drüsige Spingkraut, ebenfalls ein Gartenflüchtling, beginnen das schönblühende einheimische Rürmichnichtan zu bedrängen. Gelegentlich wird von «Freunden der Natur» unsere Flora namentlich im Wald durch standortsfremde Pflanzen «bereichert». Viele davon halten sich glücklicherweise nur wenige Jahre.

### *Bilanz*

Ich glaube annehmen zu dürfen, daß sich früher der Bestand an Pflanzenarten ständig vermehrte und daß sich vor etwa 100 Jahren Zu-

wachs und Verlust ungefähr die Waage hielten. Seither beträgt der Verlust für Lenzburg also netto gut 100 Arten. Er wird steigend weitergehen. Bedroht sind vor allem die mit s bezeichneten Pflanzen, von denen allerdings einige ihrer hohen Standortansprüche wegen schon immer selten waren und es bleiben werden. Aber auch viele der mit 1 bezeichneten Pflanzen sind gefährdet, da fast 200 von ihnen jetzt schon ziemlich selten sind; einige kommen sogar nur an einer einzigen Stelle vor.

### *Zukunftsansichten*

Bei dem heute im Wachsen begriffenen Interesse an der Natur möchte wohl mancher wissen, was gegen die weitere Verarmung unserer Flora unternommen werden könnte. In erster Linie sollte untersucht werden, welche der erwähnten negativen Einwirkungen zu Gunsten einer besseren Lebensqualität oder sogar der körperlichen Gesundheit der Menschen gemildert werden könnten. Zum Teil ist dies schon getan worden. Aber es wird noch eine Weile dauern, bis neue Erkenntnisse sich durchgesetzt haben, wenn sie nicht materiellen Gewinn bringen.

Auch auf kleine Änderungen sollte nicht verzichtet werden. Im Wohngebiet z. B. müßte nicht jedes freie Plätzchen in eine «Anlage» mit eintönigem Rasen und oft fremdländischen Pflanzen umgewandelt werden. Oder könnte nicht die bei uns immer noch übliche Hormonbehandlung der Wegränder eingeschränkt werden? Schon aus ästhetischen Gründen wäre dies den wochenlang schmutzig wirkenden Wegrändern mit absterbenden, oft verkrüppelten Pflanzen zu wünschen. Zudem könnten dann einzelne nur an solchen Standorten wachsende Pflanzen wieder gedeihen.

Größere Änderungen wären jedoch nur zu erreichen, wenn verschwundene Lebensräume künstlich wieder geschaffen würden. Aber widerspricht das nicht der Sehnsucht nach unbeeinflusster Natur? Nein, diese wäre nämlich im Flachland vorwiegend dichter Buchenwald und im Alpengebiet bis zur natürlichen Waldgrenze Fichtenwald. Was wir wünschten, die vielgestaltige Landschaft von früher, ist eben künstlich entstanden, nicht nur Wiesen und Äcker, auch die Riedwiesen mit ihrem eigenartigen Pflanzenbestand, die abwechslungsreichen Wälder, die nach unten erweiterten Alpweiden.

Die Landwirtschaft wird selbstverständlich weiterhin den überwiegenden Teil ihres Gebietes nach modernen ertragswirtschaftlichen Erfahrungen benützen, vielleicht aber in Zukunft doch wieder biologisch natürlicher als heute, aus Rücksicht auf die in der Forstwirtschaft schon längst gültige Nachhaltigkeit. Auf wenig ertragreichen Flächen hingegen sollte versucht werden, verschwundene Standorte der Pflanzenwelt wieder herzustellen: Feuchtgebiete mit Weihern auch außerhalb des Waldes, Hecken, Ödgebiete ohne Unkrautbekämpfung, Magerwiesen. Die



letzteren wären wohl am leichtesten zu errichten. Es würde genügen, geeignete Flächen, z. B. einen Bahndamm oder ein steiles Straßenbord, jeweils erst im Juli und evtl. noch im Spätherbst zu mähen, um sie in farbige Blumenmatten zu verwandeln.

Zum Schluß möchte ich Herrn Lätt, Oberförster, und seinen Förstern für viele Hinweise danken.

### *Pflanzenliste*

der Flora von Lenzburg, 1. Teil (Stand 6. September 1978)

#### *Hinweise*

In den Kolonnen weisen die Zahlen auf den Jahrgang meiner letzten Beobachtung vor 1970 hin. h = häufig, 1 = ziemlich häufig bis ziemlich selten, s = selten, n = seit 1975 nicht mehr gefunden, ' = ich besitze einen Beleg in meinem Herbar. Im lateinischen Text: v = Varietät, fl = mit Blüten, s. sp. = Unterart.

Als häufig bezeichnete ich gemäß den Richtlinien zur Kartierung der Schweizer Flora mindestens 5%, höchstens 10% aller in der betreffenden Fläche seit 1970 gefundenen Arten; die gleichen Prozentzahlen gelten auch für die Bezeichnung der seltenen Pflanzen.

In den Lokalnamen ist langes i mit y, helles langes ä (Schär) mit einfachem, dunkles langes ä (Bäär) mit doppeltem ä bezeichnet.

(Alle Farne: Fare)		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gemeiner Waldfarn	<i>Athyrium filix-femina</i>	1	h	h'	h	1	h
Gemeiner Blasenfarn	<i>Cystopteris fragilis</i>		1	s	s	1'	1
Buchenfarn	<i>Dryopteris phegopteris</i>			1'			
Eichenfarn	<i>disjuncta</i>			1'			
Storchschnabelfarn	<i>robertiana</i>					s'	
Berg-Wurmfarn	<i>limbosperma</i>			1'	1		1
Gemeiner Wurmfarn	<i>filix-mas</i>	h	h	h'	h	1	1
Schuppiger Wurmfarn	<i>borreri</i>	1	1	1'	1'	1	1
Stachliger Wurmfarn	<i>spinulosa</i>	1	1	1'	1	1	1'
Breiter Wurmfarn	<i>dilatata</i>	1	1	1	1'	1	1
Gelappter Schildfarn	<i>Polystichum lobatum</i>	1		1'	s	s	s
Lanzen-Schildfarn	<i>lonchitis</i>			37			
Rippenfarn	<i>Blechnum spicant</i>		s	1'			
Hirschzunge	<i>Phyllitis scolopendrium</i>	s'				s	
Schwarzstieliger Streifenfarn	<i>Asplenium trichomanes</i>	s	1	1'	1	1	1
Grüner Streifenfarn	<i>viride</i>				n'		
Mauerraute	<i>ruta-muraria</i>	s	1	1	1	1'	1
Adlerfarn	<i>Pteridium aquilinum</i>	h'	h	h'	h	1	h
Engelsüß, Gemeiner Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>			1'			
Gemeine Mondraute	<i>Botrychium lunaria</i>			62'			
Wald-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	<i>Equisetum silvaticum</i>				n'		
Riesen-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	<i>maximum</i>			1'			



		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Acker-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	arvense	1	1'	1	1	1	1'
Winter-Schachtelhalm (Chatzeschwanz)	hiemale			1'			
Tannen-Bärlapp	Lycopodium selago				68'		
Keulen-Bärlapp	clavatum				57'		
Wald-Bärlapp	annotinum				n'		
Eibe	Taxus baccata		1	1	1'	1	1
Fichte, Rottanne (Rottann)	Picea abies	h	h	h	h	1	h'
Stechfichte	pungens	1					1'
Weißtanne, Tanne (Wyßtann)	Abies alba	h	h	h'	h	1	h
Nordmanns-Tanne	nordmannia					s'	
Riesentanne, Küstentanne	grandis		1'				1
Lärche (Lärch)	Larix decidua	h'	1	h	1	h	h
Japanische Lärche + Bastarde	leptoleptis + x	1'					1
Weimutskiefer, -föhre	Pinus strobus	1	1	1'	1		1
Wald-Föhre (Fore)	silvestris	h	1	h	1'	1	h
Schwarz-Föhre	nigra-austriaca	s			s'		1
Mammutbaum	Sequoiadendron giganteum	1	1'	1	s		
Douglasie	Pseudotsuga menziesii	1	1	1	1'	1	1
Amerikanischer Lebensbaum	Thuja occidentalis				1'		
Breitblättriger Rohrkolben (Kanonenputzer)	Typha latifolia	1		s'	s		
Ästiger Igelkolben	Sparganium ramosum				1'	1	
Flutendes Laichkraut	Potamogeton nodosus		1	62		1'	
Durchwachsenes Laichkraut	perfoliatus		1'	s'		s'	
Krauses Laichkraut	crispus		1'	s'		s'	
Kleines Laichkraut	pusillus				n'		
Kammförmiges Laichkraut	pectinatus	1	1	1		1'	1
Teichfaden	Zannichellii palustris				62'		
Wasserpest	Elodea canadensis				62'		
Mais	Zea mays	1	1	1	1	1	1
Blut-Hirse	Panicum sanguinale	1	1	1'	1	1'	1
Echte Hirse	miliaceum		s	55	69'	s	
Hühner-Hirse	crus-galli	1'	1	1'	1	1	1
Haarästige Hirse	capillare	1'					
Mohrenhirse	Sorghum vulgare						s'
Graugrüne Borstenhirse	Setaria glauca	1	1	1	1	1	1'
Quirlige Borstenhirse	verticillata				54		
Grüne Borstenhirse	viridis	1	1	1	1	1	1'
Kolbenhirse	italica			s'			
Rohrglanzgras	Phalaris arundinacea	1	1	1'	1	1	
Kanariengras	canariensis			57'	s		
Ruchgras	Anthoxanthum odoratum	h	1	1	h'	h	1
Waldhirse	Milium effusum	1'	1	1	1	1	1
Wiesen-Lieschgras	Phelum pratense	1'	1	1	1	1	1
Knolliges Lieschgras	nodosum				1'		
Acker-Fuchsschwanz	Alopecurus myosuroides						s'
Wiesen-Fuchsschwanz	pratensis			1	1'	1	1
Gemeiner Windhalm	Agrostis spica-venti	1	1	1	1'	h	1
Fioringras	stolonifera	1	1	1'	1	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Riesengras	<i>gigantea</i>	1	s'			1	1'
Gemeines Straußgras	<i>tenuis</i>	1	1	1	1	1	1'
Sumpf-Straußgras	<i>canina</i>			n'			
Gemeines Reitgras	<i>Calamagrostis epigeios</i>	1'		1	1	1	1
Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>	h	1	1	h	1	1'
Weiches Honiggras	<i>mollis</i>	1	1'	1	1	1	1
Rasenschmiele	<i>Deschampsia caespitosa</i>		1	h'	h	1	h
Goldhafer	<i>Trisetum flavescens</i>	1	1	1	1	1'	1
Hafer (Haber)	<i>Avena sativa</i>	1	1	1	1'	1	1
Flaum-Hafer	<i>pubescens</i>	1	1	1	1	1'	1
Französisches Raygras, Glatthafer	<i>Arrhenatherum elatius</i>	h	1	1	1	1	1'
Schilf	<i>Phragmites communis</i>			1'	1	1	
Pfeifengras	<i>Molina litoralis</i>			1'	1		
Kleines Liebesgras	<i>Eragrostis pooides</i>		s			s'	1
Nickendes Perlgras	<i>Melica nutans</i>		1'	1	1	1	1
Zittergras	<i>Briza media</i>				1	1'	
Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	h	1	1	h	1'	1
Gemeines Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>		1	1	1'	1	1
Plattes Rispengras	<i>Poa compressa</i>	1			1'	1'	1
Knolliges Rispengras	<i>bulbosa</i>		59'				
Spitzgras	<i>annua</i>	1	h	1	1	h'	1
Hain-Rispengras	<i>nemoralis</i>	1'	1	1	1	1	1
Gemeines Rispengras	<i>trivialis</i>	1	1	1	1	h'	1
Wiesen-Rispengras	<i>pratensis</i>	1	1	1	1	h	1'
Flutendes Süßgras	<i>Glyceria fluitans</i>			1'			
Gefaltetes Süßgras	<i>plicata</i>			1'		s'	
Schaf-Schwingel	<i>Festuca ovina</i>	1'					
Verschiedenblättriger Schwingel	<i>heterophylla</i>				1'	s	
Rot-Schwingel	<i>rubra</i>	1'	1	1	1	1'	1
Riesen-Schwingel	<i>gigantea</i>	1	1	1'	1	1	1
Wiesen-Schwingel	<i>pratensis</i>			1'	1	1	1
Rohr-Schwingel	<i>arundinacea</i>	1'		1'	1'	s	1
Aufrechte Trespe, Burstgras	<i>Bromus erectus</i>	1	1		1	1'	1
Aufrechte Trespe, langblütig	<i>s. sp. longiflorus</i>		1'				
Grannenlose Trespe	<i>inermis</i>	1'		1'	1	1	1
Taube Trespe	<i>sterilis</i>	1	1			1'	1
Dach-Trespe	<i>tectorum</i>					62	n'
Acker-Trespe	<i>arvensis</i>	s'					s'
Gersten-Trespe	<i>hordeaceus</i>	1	1'	1	1	h'	1
Verwechselte Trespe	<i>commutatus</i>						n'
Fieder-Zwenke	<i>Brachypodium pinnatum</i>		1			1'	1
Wald-Zwenke	<i>silvaticum</i>	1'	1	1	1	1	1
Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	1	1	1	1	1'	1
Italienisches Raygras	<i>multiflorum</i>	1	1	1'	1	1	1
Kriechende Quecke (Wyßwürze)	<i>Agropyron repens</i>	1	1	1	1	1'	1
Quecke-Haargras-Bastard	<i>repens x Elymus arenarius</i>		61'				
Korn, Dinkel-Weizen	<i>Triticum spelta</i>	1		1	1	1	1
Gewöhnlicher Weizen	<i>vulgare</i>	1	1	1'	1	1	1
Roggen	<i>Secale cereale</i>	50	1	1	1	1	1'
Zweizeilige Gerste	<i>Hordeum distichon</i>		1	1		1'	1
Sechszellige Gerste, Gerste	<i>vulgare</i>	1	1	1	1	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Wald-Simse	<i>Scirpus silvaticus</i>		1	1'	1	1	
Stachel-Segge	<i>Carex contigua</i>		1	1	1	1	1'
Pairas Segge	<i>pairaei</i>	1'					1
Unterbrochenährige Segge	<i>leersii</i>	1'	1	1			1
Rispige Segge	<i>paniculata</i>				s'		
Wald-See gras (Lische)	<i>brizoides</i>	1	1	1	1		h'
Lockerährige Segge	<i>remota</i>	1	1	1'	1	1	1
Hasen-Segge	<i>leporina</i>				1'	1	1
Steife Segge	<i>elata</i>			s'			
Schlanke Segge	<i>gracilis</i>					n'	
Braune Segge	<i>fusca</i>					n'	
Schatten-Segge	<i>umbrosa</i>				1	1'	1'
Pillen-Segge	<i>pilulifera</i>	s'				1	1
Berg-Segge	<i>montana</i>				1'	50'	
Frühlings-Segge	<i>caryophylla</i>					1	1'
Finger-Segge	<i>digitata</i>	1	1	1'	1	1	
Vogelfuß-Segge	<i>ornithopoda</i>					1'	1'
Wimper-Segge	<i>pilosa</i>	1	h'	h	h	1	h
Hirse-Segge	<i>panicea</i>					s'	
Bleiche Segge	<i>pallescens</i>				1'	1	1
Cypergras-Segge	<i>pseudocyperus</i>				58'		
Hänge-Segge	<i>pendula</i>	1	1	1'	1	1	1
Dünnährige Segge	<i>strigosa</i>				1'	1	
Wald-Segge	<i>silvatica</i>	1	h	h'	h'	1	h
Haar-Segge	<i>hirta</i>	1	1	1	1	1'	1
Schlaffe Segge	<i>flacca</i>				1	1'	1
Scharfkantige Segge	<i>acutiformis</i>	1	1	1'	1	1'	1
Gemeiner Aronsstab (Arone)	<i>Arum maculatum</i>				1	1'	1
Kleine Wasserlinse	<i>Lemna minor</i>				1	1'	1
Seegrüne Binse	<i>Juncus inflexus</i>				69'	1	1
Knäuel-Binse	<i>conglomeratus</i>				1	1'	1'
Flutter-Binse	<i>effusus</i>	1	1	1'	h'	1	1
Kröten-Binse	<i>bufonius</i>	1'	1	1	1	1	
Platte Binse	<i>compressus</i>	1'		51			
Zarte Binse	<i>tenuis</i>	1	1	1'	1'		1
Alpen-Binse	<i>alpinus fuscoater</i>			1		1'	1
Glieder-Binse	<i>articulatus</i>				s'		
Spitzblütige Binse	<i>acutiflorus</i>				1'		
Behaarte Hainsimse	<i>Luzula pilosa</i>	1	1	1	1	1	1'
Busch-Hainsimse	<i>luzuloides</i>	1	1	1'	h	1	1
Wald-Hainsimse	<i>silvatica</i>			1	h	h	1'
Feld-Hainsimse	<i>campestris</i>			1	1	1'	1
Vielblütige Hainsimse	<i>multiflora</i>	1		1'		1	1'
Herbst-Zeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>				1'		
Gelbrote Taglilie	<i>Hemerocallis fulva</i>						1'
Wald-Gelbstern	<i>Gagea lutea</i>						1'
Weinberg-Lauch	<i>Allium vineale</i>						1
Roß-Lauch	<i>oleraceum</i>						s'
Bären-Lauch (Bäarlauch)	<i>ursinum</i>	1	1	1'			1
Doldiger Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>		56	1	1	1'	1
Nickender Milchstern	<i>nutans</i>						s'

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gemeine Bisamhyazinthe	Muscari racemosum			s		1'	
Schattenblume	Maianthemum bifolium	1'	1	1	1		
Vielblütige Weißwurz	Polygonatum multiflorum	1	1	1	1	1'	1
Maiglöcklein (Maierysli)	Convallaria maialis			1'	1	1	
Einbeere	Paris quadrifolia	1	1	1	1	1'	
Schneeglöcklein (kl. Schneeglöggli)	Galanthus nivalis			s	s'		
Frühlings-Knotenblume (Storehalsli, Großes Schneeglöggli)	Leucoium vernum			1'			
Gelbe Schwertlilie	Iris pseudacorus		1	1'	1		
Helm-Orchis	Orchis militaris					1'	
Stattliche Orchis	mascula			59			
Fleischrote Orchis	incarnata				s		
Gefleckte Orchis	maculata				s		
Weißes Breitkölbchen	Platanthera bifolia	1		1'	s		
Breitblättrige Sumpfwurz	Epipactis helleborine	1'		1	s	s	s
Violette Sumpfwurz	purpurata			53'			
Rotes Waldvögelein	Cephalanthera rubra				s		
Langblättriges Waldvögelein	longifolia	s			s	s'	
Weißliches Waldvögelein	damasonium				1'	s	
Wiesen-Zweiblatt	Listera ovata	s	s	1'		s	
Nestwurz	Neottia nidus-avis			1'	1	1	
(Alle Weiden: Wide)							
Bruch-Weide	Salix fragilis		1	1'		1'	1
Silber-Weide	alba	1		1'	1		1
Hänge-Weide	alba tristis		s				s'
Mandel-Weide	triandra				s'		
Lavendel-Weide	elaeagnos	s'	s				
Korb-Weide	viminalis	s			s'		
Purpur-Weide	purpurea	1		1'	1'		1
Aschgraue Weide	cinerea	1		1'	1		1
Ohr-Weide	aurita						1'
Sal-Weide	caprea	1	1	1'	1'	1'	1
Schwarz-Weide	nigricans				s'		
Zitter-Pappel (Aschp)	Populus tremula	1		1	1'	1	1'
Silber-Pappel	alba	1				1'	1
Schwarz-Pappel + Bastarde	nigra + x	1	1	1	1'	1	1
Balsam-Pappel + Bastarde	tacamahaca + x		1		1		1'
Nußbaum	Juglans regia	1	1	1	1	1'	1
Hasel	Corylus avellana	1	1	1'	1	1'	1
Weiß-, Hagebuche (Hagebuech)	Carpinus betulus	1	1	1'	h	1	h
Hänge-Birke (Birch)	Betula pendula	1	1'	1	1	1	1
Schwarz-Erle (Früchte: Erlegüggel)	Alnus glutinosa	1	1	1	1'	1	1
Weiß-, Grau-Erle	incana	1	1	1	1	1'	1
Rotbuche, Buche (Buech)	Fagus silvatica	h	h	h'	h	1'	h
Edelkastanie (Chestene)	Castanea sativa				s'		
Trauben-Eiche (Eich)	Quercus petraea	1	1	h'	1	1'	1
Stiel-Eiche (Eich)	robur	h	h	1'	1	1'	h
Rot-Eiche	borealis	1	1	1'	1		1
Feld-Ulme	Ulmus campestris	1		s'			49
Berg-Ulme	scabra	1	1	1'	1	1	1
Feigenbaum (Fyge)	Ficus carica						49' s

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Hopfen	<i>Humulus lupulus</i>	1	1	1'	1	1'	1'
Hanf	<i>Cannabis sativa</i>				56		
Große Brennessel (Brönneßle)	<i>Urtica dioeca</i>	h	h	h'	h	h	h
Mistel (Mischtle)	<i>Viscum album</i>	1'	s	1	1		
Haselwurz	<i>Asarum europaeum</i>				1'		
Knäuel-Ampfer	<i>Rumex conglomeratus</i>			1	1'		
Hain-Ampfer	<i>sanguineus</i>	1	1	1	1'	1	1
Krauser Ampfer	<i>crispus</i>	1'	1	1'	1		1
Stumpfblättriger Ampfer (Ländiwürze)	<i>obtusifolius</i>	1	1	1'	1	1	1
Kleiner Sauerampfer (Surchrut)	<i>acetosella</i>	1'			1	51'	1
Wiesen-Sauerampfer (Surchrut)	<i>acetosa</i>	1	1	1	1	h'	1
Vogel-Knöterich	<i>Polygonum aviculare</i>	1'	1	1	1	1	1
Pfirsichblättriger Knöterich	<i>persicaria</i>	1	1	1'	1	1	1
Ampfer-Knöterich	<i>lapathifolium</i>	1	1	1'		1	1
Kleiner Knöterich	<i>minus</i>	s'	s'				
Milder Knöterich	<i>mite</i>		1	1'	68	1	
Pfeffer-Knöterich	<i>hydropiper</i>	1	1	1'	1	1	1
Winden-Knöterich	<i>convolvulus</i>	1'	1	1	1	1	1
Spieß-Knöterich	<i>cuspidatum</i>		1'			1	
Echter Buchweizen	<i>Fagopyrum sagittatum</i>					n'	
Rhabarber (Rebarbere)	<i>Rheum rhabarbarum</i>				1'		
Runkelrübe (Runkle)	<i>Beta vulgaris</i>	1	1	1'	1	1	1
Vielsamiger Gänsefuß	<i>Chenopodium polyspermum</i>	1'	1	1	1	1	1
Graugrüner Gänsefuß	<i>glaucum</i>				s'		
Weißer Gänsefuß (Hundschyß)	<i>album</i>	1	1	1'	1	1	1'
Spinat (Chrut, Spinet)	<i>Spinacia oleracea</i>				1	1'	1
Ruten-Melde	<i>Atriplex patula</i>	1	1	1		1	1'
Rauhhaariger Amarant	<i>Amaranthus retroflexus</i>		1	1'	1	50	48
Bastard-Amarant	<i>hybridus</i>		1	1	1	1	1'
Weißer Amarant	<i>albus</i>					50	s'
Aufsteigender Amarant	<i>lividus</i>	1	1	1'		1	1
Portulak	<i>Portulaca oleracea</i>	1	1	1	1	1'	1
Gemeines Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>	1	1			1'	1
Kegelfrüchtiges Leimkraut	<i>conica</i>					s'	
Nickendes Leimkraut	<i>nutans</i>			1	1	1'	
Kuckucksnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>	1	1	1	1'	1'	1
Ackernelke	<i>Melandrium noctiflorum</i>						n'
Weißer Waldnelke	<i>album</i>	1		1	1	1'	1
Rote Waldnelke	<i>diurnum</i>						s'
Rote Waldnelke weißblühend	<i>v. fl. albo</i>						s'
Kuhkraut	<i>Vaccaria pyramidata</i>					s'	
Rauhe Nelke (Näägeli)	<i>Dianthus armeria</i>				58		s'
Kartäuser Nelke (Näägeli)	<i>carthusianorum</i>	60					
Gebräuchlicher Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>		1	1'		1	
Wasser-Sternmiere	<i>Stellaria aquatica</i>	1	1	1'		1	1'
Vogelmiere (Vögelichrut)	<i>media</i>	h	h	h'	h	h'	1
Hain-Sternmiere	<i>nemorum</i>	1'		1			
Moor-Sternmiere	<i>alsine</i>	1	1	1'	1		1
Grasblättrige Sternmiere	<i>graminea</i>	1	1	1'	1	1	1
Knäuel-Hornkraut	<i>Cerastium glomeratum</i>	1	1	1	1	1'	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Niedriges Hornkraut	pumilum	1				60'	
Sand-Hornkraut	semidecandrum	s				s'	s'
Gemeines Hornkraut	caespitosum	1	1	1	1	1'	1
Gemeines Mastkraut	Sagina procumbens	1	1	1	1	1'	
Kronblattloses Mastkraut	apetala		1'			1	1
Zarte Miere	Minuartia hybrida					60	
Quendel-Sandkraut	Arenaria serpyllifolia	1'	1	1	1	1	1
Wald-Moehringie	Moehringia trinervia	1	1	1	1	1'	1
Spark, Spörgel	Spergula arvensis				n'		
Kahles Bruchkraut	Herneria glabra	s'				s'	
Dotterblume (Bachbumbele)	Caltha palustris		1	1'	1	1	
Gretchen-im-Busch, Jungfer-im-Grünen	Nigella damascena	n'					
Christophskraut	Actaea spicata		1	1'	1	1	
Gemeine Akelei	Aquilegia vulgaris		s'		s		
Garten-Rittersporn	Delphinium ajacis		s				s'
Gemeine Waldrebe (Niele)	Clematis vitalba	1	s	1'	1	1	1
Busch-Windröschen (Gugguggerli)	Anemone nemorosa	h	h	h'	h	h	h
Scharbockskraut (Glysserli) (Hahnenfuß: Hänifueß, die gelbblühenden auch Ankeblüemli)	Ranunculus ficaria	h	h	h'	h	h	1
Großer Sumpf-Hahnenfuß	lingua				s'		
Acker-Hahnenfuß	arvensis				s'		s
Knolliger Hahnenfuß	bulbosus		1	s	1	1'	1
Kriechender Hahnenfuß	repens	1	1	1'	1	1	1
Scharfer Hahnenfuß	frieseanus	h	h	h'	h	h	h'
Gold-Hahnenfuß	auricomus				1'		
Flutender Hahnenfuß	fluitans		1'	69		51	
Haarblättriger Hahnenfuß	flaccidus	1		45	1	1'	1
Akeleiblättrige Wiesenraute	Thalictrum aquilegiifolium				s		s
Sauerdorn, Berberitze	Berberis vulgaris				n'		
Thunbergs Berberitze	thunbergii	s'					
Feuer-Mohn (Fürblueme)	Papaver rhoeas	1	1	1'	1	1	1'
Hügel-Mohn (Fürblueme)	dubium	1	1	1'	1	1'	1
Schöllkraut	Chelidonium maius	1	1	1	1	1	1'
Hohknolliger Lerchensporn	Corydalis cava					1'	1
Hohknolliger Lerchensporn	v. fl. albo					1	1'
Gelber Lerchensporn	lutea		1			1'	
Klimmender Erdrauch	Fumaria capreolata					s'	
Gebäuchlicher Erdrauch	officinalis	1	1	1		1'	
Feld-Kresse	Lepidium campestre	1				1'	1
Pfeil-Kresse	draba	1'	1			1'	1
Garten-Kresse (Chressech)	sativum					1'	
Schutt-Kresse	ruderales					n'	
Virginische Kresse	virginicum	1		s		1'	1
Feld-Täschelkraut	Thlaspi arvense	1	1	1	1	1'	1
Lauch-Täschelkraut	alliaceum				1'		
Durchwachsenblättriges Täschelkraut	perfoliatum		1	1	50	1'	
Knoblauchhederich	Alliaria officinalis	1	1	1	1	1'	1
Weg-Rauke	Sisymbrium officinale	1	1			1'	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Schlaffe Rauke	irio					s'	
Mauer-Doppelsame	Diplotaxis muralis						s'
Französische Rampe	Erucastrum gallicum	68'	s			58	61
Gemüse-Kohl (Chöl)	Brassica oleracea			1'			
Raps, Lewat	napus	56'		1'	1'		1
Weißer Rübe (Räbe)	rapa	1	1	1'	1		
Acker-Senf (Sämf)	Sinapis arvensis	1	1	1	1	1'	1
Acker-Rettich	Rhaphanus raphanistrum	1	1	1'	1	1	1
Gemeine Winterkresse	Barbarea vulgaris	1	1'	1	1	1'	1
Mittlere Winterkresse	intermedia	s'					
Frühlings-Winterkresse	verna					s'	
Gemeine Sumpfkresse	Rorippa islandica	1	1	1	68'	1'	1'
Wald-Sumpfkresse	silvestris	1	1'	1'		1'	1
Wasser-Sumpfkresse	amphibia	n'					
Spring-Schaumkraut	Cardamine impatiens	s					s'
Wald-Schaumkraut	flexuosa	1	1	1'	1	s	1
Vielstengliges Schaumkraut	hirsuta	h	1'	1	1	h	h
Wiesen-Schaumkraut (Bettseicherli)	pratensis	1	1	1'	1	1	1
Wiesen-Schaumkraut (Bettseicherli)	nemorosa			1'	1		1'
Bitteres Schaumkraut	amara		1	1'	1		1
Hirtentäschchen (Hirtetäschli)	Capsella bursa-pastoris	1	1	1'	1	h	1
Hungerblümchen	Erophila verna	1	1'	1		1	1
Schotenkresse	Arabidopsis thaliana	1	1	1	1	1'	1
Rauhhaarige Gänsekresse	Arabis hirsuta						s'
Sand-Gänsekresse	arenosa	s'	s				
Acker-Schotendotter	Erysium cheiranthoides	1'			1	1	1
Nachtviole	Hesperis matronalis	s	s'			s	
Gelbe Reseda	Reseda lutea	1'		57'			
Weißer Mauerpfeffer	Sedum album			1'		1	
Milder Mauerpfeffer	mite	1	58'	1	68	1	1'
Dreifinger-Steinbrech	Saxifraga tridactylites						1'
Wechselblättriges Milzkraut	Chrysosplenium alternifolium	1		1'	1	s	1
Stachelbeere (Chruselbeeri)	Ribes uva-crispa		1		1	1	1
Rote Johannisbeere (Trübeli)	rubrum	1	1				
Asiatische Platane (Platane)	Platanus orientalis					s'	n
Geißbart	Aruncus dioicus		1	1'	1	1	
Apfelbaum	Pyrus malus	1	1	1	1'	1	1
Birnbaum	communis	s'	1	1	1'	1	1
Elsbeerbaum	Sorbus torminalis		1	1'	s		
Vogelbeerbaum	aucuparia	1'	1	1	1	1	s
Zweiggriffliger Weißdorn (Määlbeeri)	Crataegus oxyacantha	53'	1	1	1	s	1'
Eingrifflicher Weißdorn (Määlbeeri)	monogyna	1	1	1'	1	1	1
Himbeere	Rubus idaeus	1	1	1	1	1	1'
Brombeere	fruticosus	h	h	h	h	1	h
Schlitzblättrige Brombeere	laciniatus	s'	s				
Bereifte Brombeere (Hundsbeeri)	caesius	1	1	1'	1	1	1
Wald-Erdbeere (Äpeeri)	Fagaria vesca	h	1	1'	h	1	1
Moschus-Erdbeere	moschata					s'	
Erdbeer-Fingerkraut	Potentilla sterilis	h	1	1	h	1'	1
Silber-Fingerkraut	argentea	68'					
Norwegisches Fingerkraut	norvegica					s'	



		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Hohes Fingerkraut	recta	s'	s				
Frühlings-Fingerkraut	verna					1'	1
Tormentill, Blutwurz	erecta			1'	1		1'
Kriechendes Fingerkraut (Feuf- fingerchrut)	reptans	1'	1	1	1	1	1
Gänse-Fingerkraut	anserina	1	1	1	1'	1	
Fingerstrauch	fruticosa					n'	
Bach-Nelkenwurz	Geum rivale		1	1	1	1'	
Gemeine Nelkenwurz	urbanum	1	1	1	1	1'	1
Moor-Spierstaude	Filipendula ulmaria		1	1	1	1'	1
Moor-Spierstaude weißfilzig	s. sp. nivea					1'	
Gemeiner Frauenmantel (Fraue- mänteli)	Alchemilla alpestris	1'	1	1	1	1	
Gemeiner Frauenmantel	pratensis		1	1	1'	1	
Gemeiner Odermennig	Agrimonia eupatoria			s	s	s	1'
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba minor	1	1	1		1'	
Gebräuchlicher Wiesenknopf	officinalis					36	
Feld-Rose (Früchte: Hagebutte)	Rosa arvensis		1'		1	1	
Hunds-Rose (Früchte: Hagebutte)	canina	1			1'	1'	1
Busch-Rose (Früchte: Hagebutte)	dumetorum					s'	
Schlehe, Schwarzdorn	Prunus spinosa	1	1	1'	1	1	1
Kirschpflaume	cerasifera			62		s	s'
Pfirsichbaum	persica					s	
Süßkirsche (Chries-, Holzchriesi- baum)	avium	1	1	1	1	1'	1
Traubenkirsche	padus		1'	1'			1
Deutscher Ginster	Genista germanica	1'		1	1		1
Färber-Ginster	tinctoria			1	1		1'
Geflügelter Geißklee	Cytisus sagittalis	s'		1			
Besenginster	Sarothamnus scoparius	1'			62		
Kriechende Hauhechel	Ononis repens	s	56			69'	
Vielblättrige Lupine	Lupinus polyphyllus	n					
Luzerne (Lüsärne)	Medicago sativa	1	1	1	1	1'	1'
Bastard-Luzerne	varia				s'		
Hopfenklee	lupulina	1	1	1	1	1'	1
Weißer Honigklee	Melilotus albus	1	1	1	1'	s	1
Indischer Honigklee	indicus					s'	
Hoher Honigklee	altissimus	n					n'
Gebräuchlicher Honigklee	officinalis	1	1	1		s	1'
Mittlerer Klee	Trifolium medium	1	1'	1	1	1	
Gelblicher Klee	ochroleucum					s'	
Rot-Klee	pratense	1	1	1	1	h	1'
Inkarnat-Klee	incarnatum	1		1'		1	
Persischer Klee	resupinatum	1	1	1'	1	1	1
Weiß-Klee	repens	1	1	1	1	h	1'
Bastard-Klee	hybridum	1	1	1'		1	1
Kleiner Klee	dubium	1	1	1	1	1'	1
Gold-Klee	strepens					1'	
Feld-Klee	campestre	1	1	1		1'	1
Gemeiner Wundklee	Anthyllis vulgaris					s'	s'
Sumpf-Schotenklee	Lotus uliginosus	1	1	1	1'	1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Wiesen-Schotenklee	corniculatus	1	1	1'	1	1'	1
Robinie, Falsche Akazie	Robinia pseudacacia	1	1	1'	1	1	1
Süßer Tragant	Astragalus glycyphyllus			1	1'	1	
Bunte Kronwicke	Coronilla varia			1'			
Hufeisenklee	Hippocrepis comosa					s'	
Saat-Esparsette	Onobrychis viciifolia	1		1		1'	1
Rauhhaarige Wicke	Vicia hirsuta	1	1	1	1	1'	1
Viersamige Wicke	tetrasperma	1	1	1	1	1'	1
Zottige Wicke	villosa	1	1	1'			
Bunte Wicke	dasycarpa	1	s	1'		1	
Vogel-Wicke	cracca	1	1	1	1'	1	1
Saubohne	faba						1'
Zaun-Wicke	sepium	1	1	1'	1	1'	1
Zaun-Wicke weißblühend	v. fl. albo					1'	
Futter-Wicke	angustifolia	1	1	1		1	1'
Erbse	Pisum sativum	1		1	1	1	
Wiesen-Platterbse	Lathyrus pratensis	1	1	1	1'	1	1
Breitblättrige Platterbse	latifolius	1					1'
Berg-Platterbse	montanus	1	s	1	1'		1
Garten-Bohne	Phaseolus vulgaris	1	1	1	1	1	1
Blutroter Storchschnabel	Geranium sanguineum			s'			
Sumpf-Storchschnabel	palustre						1'
Pyrenäen-Storchschnabel	pyrenaicum	1	s	1	1	1'	1
Tauben-Storchschnabel	columbinum	1	1	1	1	1'	1
Schlitzblättriger Storchschnabel	dissectum	1	1	1		1'	1
Kleiner Storchschnabel	pusillum			s			60'
Weicher Storchschnabel	molle					1'	1
Ruprechts-Storchschnabel	robertianum	1	h	1'	1	1	1
Gemeiner Reiherschnabel	Erodium cicutarium						s'
Gemeiner Sauerklee (Hasechlee)	Oxalis acetosella	h	h	h'	h	h	h
Gemeiner Sauerklee rosablühend	v. fl. roseo			1			
Aufrechter Sauerklee	stricta	1	1	1	1'	1	1'
Purgier-Lein	Linum catharticum				s	1'	
Saat-Lein, Flachs	usitatissimum	50	s'	s			
Bittere Kreuzblume	Polygala amarella					s'	
Bittere Kreuzblume weißlichblühend	v. fl. albo					59'	
Ausdauerndes Bingelkraut	Mercurialis perennis	1	h'	1			1
Einjähriges Bingelkraut	annua		s'				
Nickende Wolfsmilch	Euphorbia nutans		59'				
Gefleckte Wolfsmilch	maculata					59	
Steife Wolfsmilch	stricta	1'		1	1'		1
Süße Wolfsmilch	dulcis	1	1	1'	1		1
Sonnenwend-Wolfsmilch	helioscopia	1	1'	1	1	1	1
Mandelblättrige Wolfsmilch	amygdaloides	1	1'				1
Myrten-Wolfsmilch	myrsinites	s'					
Zypressen-Wolfsmilch	cyparissias	1			1	1'	1
Kleine Wolfsmilch	exigua					58'	59
Garten-Wolfsmilch	peplus	1	1	1	68'	1	1'
Stechpalme	Ilex aquifolium	s	s	1	1'	s	1
Pfaffenhütchen (Schuenegeli)	Evonymus europaeus	1	1	1	1	1	1'
Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	h	1	h'	1	1	h'

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Spitz-Ahorn	platanoides	1	1	1	1'	1	h'
Feld-Ahorn (Maßholtere)	campestre	1	1'	1	1	1	1
Roßkastanie (Roßchestene)	Aesculus hippocastanum		s	s	s	1	s
Wald-Springkraut (Rührmichnichtan)	Impatiens noli-tangere	1	h	1'	1	1	1
Kleinblütiges Springkraut	parviflora	h'	1	1	1	1	1
Drüsiges Springkraut	glandulifera			h'	1	1	s
Gemeiner Kreuzdorn	Rhamnus carthartica	s		s'			
Faulbaum	Frangula alnus	1		1'	s		
Europäische Weinrebe (Rääbe)	Vitis vinifera					1'	
Jungfernrebe	Parthenocissus quinquefolia	1	1	1		1	1'
Winter-Linde	Tilia cordata	1	1'	1	1	1	1
Sommer-Linde	platyphyllos	1	1	1	1	1	1
Sigmarswurz	Malva alcea	1	s	1	62	1'	1'
Bisam-Malve	moschata		s	1'	58	69'	1'
Wilde Malve	silvestris						s'
Kleine Malve (Chäslichrut)	neglecta	1	1	1		1'	1
Niederliegendes Johanniskraut	Hypericum humifusum	1	1'	1	1		1
Schönes Johanniskraut	pulchrum			1'	1		1
Berg-Johanniskraut	montanum			1'	1		1
Gemeines Johanniskraut	perforatum	1'	1	1	1	1	1'
Vierflügliges Johanniskraut	tetrapterum			1'	1		1
Vierkantiges Johanniskraut	maculatum						1'
Rauhhaariges Veilchen (Veieli)	Viola hirta		s'			68'	
Weißes Veilchen (Veieli)	alba		s			s'	
Wohlrriechendes Veilchen (Veieli)	odorata		1'	1'	1	1'	s
Wald-Veilchen (Veieli)	silvestris	1'	1	1'	1		1
Rivinus-Veilchen (Veieli)	riviniana	1'	1	1'	1	1	1
Acker-Stiefmütterchen	arvensis	1	1	1	1	1'	1
Ziland, Gemeiner Seidelbast	Daphne mezereum		1	1'		s	
Lorbeer-Seidelbast	laureola	s'					
Sanddorn	Hippophaë rhamnoides					s'	
Blut-Weiderich	Lythrum salicaria	1	1	1'	1		1
Wald-Weidenröschen (Widerösli)	Epilobium angustifolium	1	1	1	1'		1
Zottiges Weidenröschen (Widerösli)	hirsutum	1	1	1'	1	1	1
Kleinblütiges Weidenröschen (Widerösli)	parviflorum	1'	1	1	1'	1	1
Berg-Weidenröschen (Widerösli)	montanum	1	1	1	1'	1	1
Vierkantiges Weidenröschen (Widerösli)	tetragonum	1	1	1		1'	1
Vierkantiges Weidenröschen (Widerösli)	lamyi	s					s'
Rosenrotes Weidenröschen (Widerösli)	roseum		1	1	1	1'	1
Dunkelgrünes Weidenröschen (Widerösli)	obscurum	1'		1			
Gemeine Nachtkerze	Oenothera biennis	1	1'		s		s
Lamarcks-Nachtkerze	lamarckiana	1'	1	1	1	1	
Rotstenglige Nachtkerze	rubicaulis		n'				
Gemeines Hexenkraut	Circaea lutetiana	1	1	1'	1	1	1
Ähriges Tausendblatt	Myriophyllum spicatum	1	1	1'		1	1

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Japanischer Angelicabaum	<i>Aralia elata</i>						s'
Efeu	<i>Hedera helix</i>	h	h	h'	h	h'	h
Sanikel	<i>Sanicula europaea</i>	1	1	1'	1	1	
Berg-Kerbel	<i>Chaerophyllum cicutaria</i>			1	1'	1	
Hecken-Kerbel	<i>temulum</i>						n'
Wiesen-Kerbelkraut (Chrabälle)	<i>Anthriscus silvestris</i>	1	1	1	1	1	1
Gemeine Borstendolde	<i>Torilis japonica</i>	1	1	1'	1	s	1
Sellerie	<i>Apium graveolens</i>				1'	1	
Kümmel (Chümi)	<i>Carum carvi</i>	n'					
Große Bibernelle	<i>Pimpinella maior</i>	1		1	1	1'	1
Kleine Bibernelle	<i>saxifraga</i>				1'		
Geißfuß (Baumtropfe)	<i>Aegopodium podagraris</i>	h	h	h	h	h'	1
Hundspetersilie	<i>Aethusa cynapium</i>	1	1	1	1	1'	1'
Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i>	1		1	1		
Wilde Brustwurz	<i>Angelica silvestris</i>	1	1	1'	1		
Pastinak	<i>Pastinaca sativa</i>	1	1	1'	1	1	1'
Wiesen-Bärenklau (Bääretope)	<i>Heracleum sphondylium</i>	1	1	1'	1	1	1'
Kaukasus-Bärenklau	<i>mantegazzianum</i>					s	
Möhre (Wildi Rüebli)	<i>Daucus carota</i>	1	1	1	1	1'	1
Tierlibaum, Kornellkirsche	<i>Cornus mas</i>					s'	
Roter Hornstrauch, Hartriegel	<i>sanguinea</i>	1	1	1	1	1	1'
Einseitwendiges Wintergrün	<i>Pyrola secunda</i>					n'	
Kleines Wintergrün	<i>minor</i>					1'	1
Fichtenspargel	<i>Monotropa hypopitys</i>					68'	57'
Heidelbeere (Heubeeri)	<i>Vaccinium myrtillus</i>	1		1	1'		
Heidekraut	<i>Calluna vulgaris</i>				1	1'	
Wald-Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	1	1	1'	1	1	1
Frühlings-Schlüsselblume (Madänneli)	<i>veris</i>						1'
Gewöhnlicher Gilbweiderich	<i>Lysimachia vulgaris</i>	1	1	1'	1		s
Getüpfelter Gilbweiderich	<i>punctata</i>	1'	1		1	1	1
Pfennigkraut	<i>nummularia</i>	1	1	1	1	1'	1
Wald-Gilbweiderich, Hain-Friedlos	<i>nemorum</i>	1	1	1	1'		1
Acker-Gauchheil rot	<i>Anagallis arvensis</i>	1	1	1	1	1'	1
Acker-Gauchheil blau	<i>coerulea</i>						58'
Sommerflieder, Fliederspeer	<i>Buddleja davidii</i>	s	1	1	1		s'
Gemeine Esche (Oesch)	<i>Fraxinus excelsior</i>	1	1	1'	1	1	1
Flieder	<i>Syringa vulgaris</i>						s'
Flieder weißblühend	<i>v. fl. abbo</i>						s'
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	1	1	1	1	1'	1
Gemeines Tausendgüldenkraut	<i>Centaureum umbellatum</i>		s	1'	1'		1
Kleines Tausendgüldenkraut	<i>pulchellum</i>					s'	
Kleines Immergrün (Stryte)	<i>Vinca minor</i>	1	1	1	1'	1	1
Zaun-Winde	<i>Convolvulus sepium</i>	1	1	1'	1	1'	1
Acker-Winde	<i>arvensis</i>	1	1	1		1'	1
Gemeine Wallwurz (Wallwürze)	<i>Symphytum officinale</i>		s	s			s'
Boretsch	<i>Borago officinalis</i>					s'	
Lungenkraut (Händscheblüemli)	<i>Pulmonaria obscura</i>	1	1'	1'	1	1	1
Sumpf-Vergißmeinnicht	<i>Myosotis scorpioides</i>				56'	s'	
Lockerblütiges Vergißmeinnicht	<i>strigulosa</i>	1		1'	1		1
Wald-Vergißmeinnicht	<i>silvatica</i>				1'		

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Acker-Vergißmeinnicht	arvensis	1	1	1	1'	1	1
Acker-Steinsame	Lithospermum arvense					69'	
Natterkopf	Echium vulgare					1'	
Eisenkraut	Verbena officinalis	1	1	1'	1	1	1
Kriechender Günsel	Ajuga reptans	h	1	1	1	1'	1
Kriechender Günsel rosablühend	v. fl. roseo	1			1	1'	
Genfer-Günsel	genevensis				58'	s'	
Wald-Gamander	Teucrium scorodonia				1	1	1'
Sumpf-Helmkraut	Scutellaria galericulata		1	1'			
Echte Katzenminze	Nepeta cataria	s'				46	
Gundelrebe	Glechoma hederaceum	1	1	1'	1	1'	1
Gundelrebe rosablühend	v. fl. roseo					1'	
Gemeine Brunelle	Prunella vulgaris	1	1	1	1	1'	1
Acker-Hohlzahn	Galeopsis angustifolia	s'					
Gemeiner Holzzahn (Luege)	tetrahit	1	1	1'	1	1'	
Gemeiner Holzzahn weißblühend	v. fl. albo			1'			
Stengelumfassende Taubnessel	Lamium amplexicaule					n'	
Rote Taubnessel	purpureum	1	1	1	1	h'	1
Gefleckte Taubnessel	maculatum	1	1	h	h	h	1'
Weiß-Taubnessel	album				s'		
Goldnessel (Gäali Taubneßle)	montanum	1	h	h	h'	h	h
Gewöhnlicher Ziest	Stachys officinalis				1'	1	
Wald-Ziest	silvatica	1	1	1'	1	1	1
Sumpf-Ziest	palustris				1'		
Einjähriger Ziest	annua				55		
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis	1	s	1		1'	1
Bohnenkraut	Satureia hortensis	1			1	1'	1
Wirbeldost	vulgaris	1		1	1	1	1'
Feld-Kalaminthe	acinos					n'	
Dost	Origanum vulgare	1	1'	1	1	1	
Feld-Thymian	Thymus pulegioides	1	1'	1		1'	1
Wolfswurz	Lycopus europaeus				1'	1	
Acker-Minze (Münze)	Mentha arvensis	1	1	1'	1		1
Quirlblütige Minze (Münze)	verticillata			1'	1'		
Bach-Minze (Münze)	aquatica				61'		n
Hecken-Minze (Münze)	dumetorum					1'	1'
Ros-Minze (Münze)	longifolia	1				1'	1'
Tollkirsche	Atropa bella-donna		1	1'	1	1	1
Bittersüß	Solanum dulcamara	1	1	1'			s
Schwarzer Nachtschatten	nigrum	1	1	1'	1	1'	1
Kartoffel (Härdöpfel)	tuberosum	1	1	1'	1	1	1
Tomate	lycopersicum	s	s'				
Stechapfel	Datura stramonium				n'	55	
Stechapfel blauviolettblühend	v. chalybaea				s'		
Flügel-Tabak	Nicotiana glauca				s'		
Dunkles Wollkraut (Wulleblüemli)	Verbascum nigrum				s		s'
Kleinblütiges Wollkraut (Wulleblüemli)	thapsus	1'	1	1	1	1	1
Großblütiges Wollkraut (Wulleblüemli)	thapsiforme	1'	1			1	s
Lampen-Wollkraut (Wulleblüemli)	lychnitis	s					

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Mauer-Leinkraut	<i>Linaria cymbalaria</i>	1	1			1'	1
Eiblättriges Leinkraut	<i>spuria</i>					s'	
Gestreiftes Leinkraut	<i>repens</i>			1'			
Gemeines Leinkraut	<i>vulgaris</i>	1'	1				
Kleines Leinkraut	<i>minor</i>	1'	1	1'	1	1	1
Großes Löwenmaul (Leuemüli)	<i>Antirrhinum maius</i>			s'			
Knotige Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	1'	1	1'	1	1	1
Geflügelte Braunwurz	<i>alata</i>			1'	1'		
(Alle Ehrenpreis: Chatzenäugli)							
Wasser-Ehrenpreis	<i>Veronica anagallis-aquatica</i>			60			
Bachbungen-Ehrenpreis	<i>beccabunga</i>		1	1'	1'	1	
Gamander-Ehrenpreis	<i>chamaedrys</i>	1'	1	1	1	1'	1'
Berg-Ehrenpreis	<i>montana</i>	1	1	1	1'	1	1
Gebräuchlicher Ehrenpreis	<i>officinalis</i>	1	1	1'	1	1	1
Quendelblättriger Ehrenpreis	<i>serpyllifolia</i>	1	1		1	1'	1
Feld-Ehrenpreis	<i>arvensis</i>	1	1	1	1	1'	
Persischer Ehrenpreis	<i>persica</i>	1	1'	1	1	1	1
Feinstieliger Ehrenpreis	<i>filiformis</i>		1	1'	1	1	1
Glänzender Ehrenpreis	<i>polita</i>		1'		1	1'	1
Acker-Ehrenpreis	<i>agrestis</i>					1'	
Efeu-Ehrenpreis	<i>hederifolia</i>	1	1	1	1'	1	1
Roter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>			s	s		
Heide-Wachtelweizen	<i>Melampyrum pratense</i>	1		1	1		1'
Wiesen-Augentrost	<i>Euphrasia rostkoviana</i>					57	
Schuppenwurz	<i>Lathraea squamaria</i>			1'		1	
Gelbe Sommerwurz	<i>Orobanche lutea</i>			68			
Kleeteufel	<i>minor</i>	47	68	s'		s'	
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>		1	s		1'	1
Großer Wegerich	<i>maior</i>	1	1	1	1	1'	1
Spitz-Wegerich	<i>lanceolata</i>	1	1	1'	1	1	1
Ackerröte	<i>Sherardia arvensis</i>		1'			1'	
Acker-Waldmeister	<i>Asperula arvensis</i>					68'	
Echter Waldmeister (Waldmeisterli)	<i>odorata</i>	h	h	h'	h'	h	h
Kreuz-Labkraut	<i>Galium cruciata</i>			1		1'	
Kletten-Labkraut (Chläbere)	<i>aparine</i>	1	1	1	1	1	1'
Moor-Labkraut	<i>uliginosum</i>	1	1	1	1		1'
Sumpf-Labkraut	<i>palustre</i>			1'			1
Wald-Labkraut	<i>silvaticum</i>			1'	1	s	
Gemeines Labkraut	<i>mollugo</i>	1	1	1	1	h'	1
Rauhes Labkraut	<i>pumilum</i>			1'		1	
Rundblättriges Labkraut	<i>rotundifolium</i>			1'			
Roter Holunder (Holdere)	<i>Sambucus racemosa</i>	1	1	1'	1	s	1
Schwarzer Holunder (Holdere)	<i>nigra</i>	1	h	1	1'	1	1'
Schwarzer Holunder schlitzblättrig	<i>v. laciniata</i>						s'
Zwerg-Holunder, Attich	<i>ebulus</i>		1'		68		
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	1	1	1'		1	1
Gemeiner Schneeball	<i>opulus</i>	1	1	1'	1	1	s
Wald-Geißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i>					1'	
Rote Heckenkirsche (Beiwide, Bäserys)	<i>xylosteum</i>	1	1	1	1'	1	1
Spornblume	<i>Kenthranthus ruber</i>	s	s				

		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Gebräuchlicher Baldrian	Valeriana officinalis	1	1	1'	1	1	1
Sumpf-Baldrian	dioeca		1	1'	1	1	
Nüßlisalat	Valerianella locusta		1	1		1	1'
Gekielter Ackersalat	carinata	1	1	s		1'	1
Wilde Karde	Dipsacus silvester		36	s'		69'	
Feld-Witwenblume (Gufechüssi)	Knautia arvensis	1	1	1	1	1'	1
Feld-Witwenblume ganzblättrig	v. integrifolia	1'			62'		
Wald-Witwenblume	silvatica				1'		
Abbißkraut	Succisa pratensis				68'		
Gemeine Skabiose	Scabiosa columbaria		58	n		s'	
Berg-Jasione	Jasione montana				n'		
Ährige Rapunzel, Teufelskralle	Phyteuma spicatum	1	1	1'	1'	1	1
Borstige Glockenblume	Campanula cervicaria	s		1'	69		s
Rundblättrige Glockenblume	rotundifolia	1'	1	1		1'	
Rapunzel-Glockenblume	rapunculus	1	1	1'	1	1	1
Pfirsichblättrige Glockenblume	persicifolia			1'			
Ausläufertreibende Glockenblume	rapunculoides					68'	
Nesselblättrige Glockenblume	trachelium	1	1	1'	1	1	1
Gemeiner Frauenspiegel	Legouisa speculum-veneris	s					
Wasserdost	Eupatorium cannabinum	1	1	1'	1	1	1
Gemeine Goldrute	Solidago virgaurea	1	1	1'	1	1	1
Kanadische Goldrute	canadensis						s
Spätblühende Goldrute	gigantea	h	1	1'	1	1	1
Gänseblümchen (Geißegiseli)	Bellis perennis	1	1	1	1	h'	1
Maßlieb-Berufkraut	Erigeron annuus	1	1		1	1	1
Ästiges Berufkraut	strigosus	1	1	1	1'	1'	1
Kanadisches Berufkraut	canadensis	1	1	1	1	1	1'
Scharfes Berufkraut	acer					1	1'
Sumpf-Ruhrkraut	Gnaphalium uliginosum	1		1	1	1'	1
Wald-Ruhrkraut	silvaticum	36		64'			n'
Dürrwurz	Inula conyza						1'
Borstenhaariges Knopfkraut	Galinsoga quadriradiata	1	1	1	1		1'
Färberkamille	Anthemis tinctoria			s'			
Feld-Hundskamille	arvensis					60	59'
Gemeine Scharfgarbe	Achillea millefolium	1	1	1'	1	1	1'
Strahllose Kamille	Matricaria matricarioides	1'	1	1	1	1	1
Echte Kamille	chamomilla	1	1	1'	1	1'	1
Geruchlose Kamille	Chrysanthemum maritimum	1		1			1'
Gewöhnliche Margerite	leucanthemum				1		1'
Gewöhnliche Margerite	ircutianum	1	1	1	1	1'	1'
Mutterkraut, Falsche Kamille	parthenium	1	1	1	61'	1	
Rainfarn	Tanacetum vulgare					s'	
Gemeiner Beifuß	Artemisia vulgaris	1	1			1'	1
Huflattich (Merzeblüemli)	Tussilago farfara	1	1	1'	1'	1	1
Gemeine Pestwurz	Petasites hybridus	1'		62'	s'		
Weißer Pestwurz	albus	1'	1	s	1		
Fuchs' Kreuzkraut	Senecio fuchsii	1'	s	1			
Gemeines Kreuzkraut	vulgaris	1	1	1'	1	1'	1
Klebriges Kreuzkraut	viscosus	1'	s			36	1'
Wald-Kreuzkraut	silvaticus		1	s'	1		69'
Rauken-Kreuzkraut	erucifolius	1		1		1	1'



		Lä	Ob	Be	Lü	Sa	Li
Jakobs-Kreuzkraut	<i>jacobaea</i>	1	1	s	1	1'	1
Rauher Sonnenhut	<i>Rudbeckia hirta</i>						n
Gewöhnliche Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i>			s			
Große Klette	<i>Arctium lappa</i>	1'					
Kleine Klette	<i>minus</i>						61'
Krause Distel (Dischtle)	<i>Carduus crispus</i>	1'					58'
Gemeine Kratzdistel	<i>Cirsium vulgare</i>	1	1	1'	1	1	1
Acker-Kratzdistel	<i>arvense</i>	1'	1	1	1	1	1
Sumpf-Kratzdistel	<i>palustre</i>	1	1	1'			1
Kohl-Kratzdistel	<i>oleraceum</i>	1	1	1'	1		
Mariendistel	<i>Silybum marianum</i>	s					
Gemeine Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	1	1		1	1'	1
Schwarze Flockenblume	<i>nigra</i>						1'
Kornblume	<i>cyanus</i>			69'			n
Berg-Flockenblume	<i>montana</i>				1'		
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	1	1		1'	1	1
Wegwarte weißblühend	<i>v. fl. albo</i>				s'		
Wegwarte rosablühend	<i>v. fl. roseo</i>	s			1'		
Rainkohl	<i>Lapsana communis</i>	1	1	1'	1	1	1
Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Hypochoeris radicata</i>	1	1	1	1'	1'	1
Herbst-Löwenzahn	<i>Leontodon autumnalis</i>	s	s		69	69'	s
Gemeiner Löwenzahn	<i>hispidus</i>	1	1	1	1	1'	1
Bitterkraut	<i>Picris hieracioides</i>	1	1	1	1	1'	1
Wurmsalat	<i>echioides</i>				s'	60'	36
Wiesen-Bocksbart (Habermarch)	<i>Tragopogon orientalis</i>				s'	61	
Löwenzahn (Säublume, Blätter: Weifäcke)	<i>Taraxacum officinale</i>	1	1	h	h'	h	1
Mauer-Milchlattich	<i>Cicerbita muralis</i>	1	1	1'	1	1	1
Gemeine Gänsedistel (Mattdischtle)	<i>Sonchus oleraceus</i>	1	1	1		1'	1
Rauhe Gänsedistel (Mattdischtle)	<i>asper</i>	1	1	1'	1	1	1
Acker-Gänsedistel (Mattdischtle)	<i>arvensis</i>	1'	1	1	1'	1	1
Wilder Lattich	<i>Lactuca serriola</i>	1	1	1	1	1'	1
Blasen-Pippau	<i>Crepis taraxacifolia</i>	1	1	1	1	1'	1
Wiesen-Pippau	<i>biennis</i>	1	1	1	1	1	1
Dünnästiger Pippau	<i>capillaris</i>	1	1	1	1'	1'	1
Sumpf-Pippau	<i>paludosa</i>				1'	1'	
Hasenlattich	<i>Prenanthes purpurea</i>	s'	s	1	1		
Langhaariges Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>				1	1'	1'
Öhrchen-Habichtskraut	<i>auricula</i>					s	62'
Orangerotes Habichtskraut	<i>aurantiacum</i>			s'		s	
Florentiner Habichtskraut	<i>piloselloides</i>			1'	1'		
Wald-Habichtskraut	<i>murorum</i>	1'	s	1'	1	1	1
Lachenals-Habichtskraut	<i>lachenalii</i>				1'		
Savoyer-Habichtskraut	<i>sabaudum</i>	60'	1'	1			1'
Doldiges Habichtskraut	<i>umbellatum</i>				68'		
		<hr/>					
		433	523	460			
			431	449	452		